Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XLIII. Revue polytechnique No 3.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

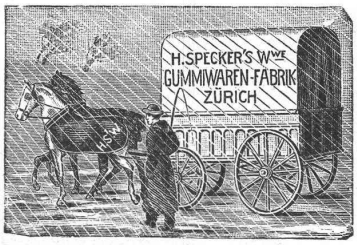
Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd XLIII. ZÜRICH, den 16. Januar 1904. No 3.

Aeltestes heliographisches Atelier
A. Messerli, Zürich II
Fabrikation von **Lichtpauspapieren** u. **Lichtpausapparaten** (Federdrucksystem).
Generalvertretung für die Schweiz der bewährten vorzüglichen **pneumatischen Lichtpausapparate** (Pat. Sack) und der berühmten **elektrischen Lichtpausapparate** (Pat. Hall). Bester Apparat für künstliche Belichtung.
Diese Apparate können von Interessenten im Betriebe besichtigt werden.
Lieferung kompletter Einrichtungen für Lichtpausatelier. Anfertigung von Lichtpausen bis 120 × 250 cm an einem Stück. Prospekte und Preislisten gratis.

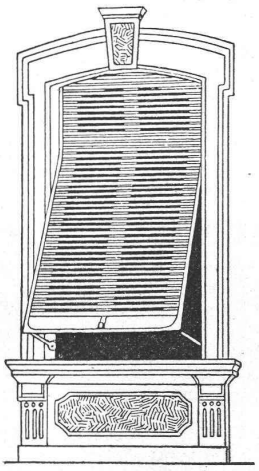
Schweizerische Bundesbahnen.
Kreis IV.
Bau-Ausschreibung.
Die Lieferung und Montierung von **14 eisernen Brücken** im Gesamtgewichte von zirka 184 Tonnen für die zweite Spur Oberwinterthur-Romanshorn wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.
Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen im Bureau des Ober-Ingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf und bezügliche Offerten werden daselbst bis **23. Januar d. J.** entgegengenommen.
St. Gallen, den 7. Januar 1904.
Die Kreisdirektion IV.

Offene Stelle.
Infolge Resignation wird die Stelle eines
Kontrollingenieurs I. Klasse für Brücken
im unterzeichneten Departement zur Wiederbesetzung, womöglich auf Anfang März 1904, ausgeschrieben. Erfordernisse: tüchtige allgemeine und fachwissenschaftliche Bildung, ausreichende Praxis, namentlich im Brückenbau, Kenntnis der deutschen und franz. Sprache. Besoldung Fr. 5000 bis Fr. 6500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.
Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitæ und Ausweisen über Studien und bisherige Praxis, nimmt bis 16. Januar 1904 entgegen:
Das eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.
Bern, den 30. Dezember 1903.

Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe., Zürich.
Verkaufsmagazin: **Kuttelgasse 19** (Mittlere Bahnhofstr.).


Spezialität: Fabrikation von patentiert wasserdichten **Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken** aus Kautschuk.
Sämtliches **Dichtungsmaterial** für technische Zwecke.
Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica), **Figuren** und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in **Frankfurt a. M.**
sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — Dekor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Rolladenfabrik Horgen.
Wilh. Baumann.
Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen
aller Systeme.
Rolljalousien
Patent ✢ 5103
mit automatischer Aufzugsvorrichtung.
Die Rolljalousien Patent ✢ 5103 beanspruchen von allen Verschlüssen **am wenigsten Platz.** Die Handhabung ist sehr **einfach und praktisch.** Das System wird besonders für **Schulhäuser** und **Fremden-Hotels** anderen Verschlüssen vorgezogen.
— Zugjalousien. —
Rollschutzwände.
Jalousieladen.
Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.